

Eine erfolgreiche Kombi-Lösung

Aufbereitete Marken-Hardware mit LibreOffice-Paket von bb-net

Datum:24.07.2014
Autorin: Sarah Böttcher

Das aus Schweinfurt stammende IT-Refurbisher-Unternehmen bb-net verkauft unter dem Markennamen „tecXL“ monatlich über 4.000 wiederaufbereitete und mit lizenzierter, vorinstallierter Microsoft-Original-Software ausgestattete Hardware.

Das IT-Refurbishing-Unternehmen bb-net verzeichnete vor kurzem die hunderttausendste Installation des lizenzfreien Office-Pakets LibreOffice auf seine aufbereiteten IT-Markengeräte. Das Unternehmen liefert monatlich über 4.000 wiederaufbereitete und mit lizenzierter, vorinstallierter Microsoft-Original-Software ausgestattete Systeme aus.

Unter dem Markennamen „tecXL-Technik wie neu“ verkauft das Unternehmen die aufbereitete Hardware im Vergleich zur Neuware bis zu 70 Prozent günstiger.



Michael Bleicher, Gründer und Geschäftsführer von bb-net bietet aufbereitete IT-Marken-Hardware kombiniert mit der lizenzrechtlich freien Software LibreOffice. (Bild: bb-Net)

Unter dem Markennamen „tecXL-Technik wie neu“ verkauft das Unternehmen die aufbereitete Hardware im Vergleich zur Neuware bis zu 70 Prozent günstiger.

„Wir sind nach unserem Wissen der einzige professionelle IT-Aufbereiter, der diese höchst passende Kombination im Programm hat“, berichtet Geschäftsführer und Gründer von bb-net Michael Bleicher. Sein Unternehmen kauft bei Firmen, Behörden und Leasing-Gesellschaften große Mengen gebrauchter Business-IT-Geräte, ausschließlich von Markenherstellern wie Dell, Fujitsu, HP und Lenovo an. In einem qualitätsgesicherten Prozess werden sie am Firmensitz in Schweinfurt für den Wiederverkauf aufbereitet.

Seit knapp drei Jahren kooperiert bb-net mit der, seit 2010 bestehenden Stiftung „The Document Foundation“. Diese entwickelt und pflegt die kostenlose Open-Source-Software LibreOffice. „Auf unserer runderneuten Hardware ist bei der Auslieferung neben lizenzierten Versionen von Windows und Microsoft Essentials sowie allen üblichen Treibern auch LibreOffice installiert“, schildert Bleicher.

LibreOffice ist ein Ergebnis aus der Weiterentwicklung der lizenzfreien Büro-Suite OpenOffice. Sie ist voll kompatibel mit Programmen anderer Office-Anbieter und unterstützt zahlreiche Formate wie DOC, DOCX, XLS und XLSX. Außerdem ist sie für verbreitete Betriebssysteme wie Windows, Linux und Apple Mac geeignet. Die Open-Suite bietet Anwendungen für die Erstellung von Dokumenten sowie zur Datenverarbeitung.

Da LibreOffice eine Open-Source-Software ist, gibt sie dem Anwender uneingeschränkte Kontrolle über die Software. Sie garantiert durch ihre Unabhängigkeit eine Verfügbarkeit über den Quellcode für Analysen und Änderungen sowie die Freiheit mit beliebig vielen Nutzern und Entwicklern zu kooperieren. [sb